Zeitschrift: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg

Band: 44 (1997)

Heft: 1-2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heft 1/2

FREIBURGER ZEITSCHRIFT FÜR PHILOSOPHIE UND THEOLOGIE

44. Band 1997

PAULUSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ

Veröffentlicht mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften

Herausgeber und verantwortliche Schriftleitung:

Prof. Dr. J.-B. Brantschen (Albertinum, CH-1700 Freiburg), Prof. Dr. R. Imbach (En Verdaux, CH-1782 Belfaux), Prof. Dr. G. Vergauwen (Albertinum, CH-1700 Freiburg).

Redaktionsrat: Prof. Dr. A. Hertz (St. Peter und Paul, CH-7408 Cazis / GR), Prof. Dr. A. Holderegger (Route de l'Aurore 16, 1700 Freiburg), Prof. Dr. U. Horst (St. Cajetan, Salvatorplatz 2a, D-80333 München), Prof. Dr. D. O'Meara (Sur Momont, CH-1649 Pont-la-Ville / FR), Prof. Dr. A. Schenker (Rue du Botzet 8, CH-1700 Freiburg), Prof. Dr. J.-C. Wolf, Beaumont 3, CH-1700 Freiburg.

Redaktion: Lic. theol. Monika Gut (Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg).

Die «Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie» erscheint zweimal im Jahr. Abonnement: Fr. 60.– (+Porto und Verpackung), Einzelheft Fr. 35.–, Studentenabonnement: Fr. 48.– (+Porto und Verpackung).

Bestellungen und Einzahlungen sind zu richten an den Paulusverlag, Pérolles 42, CH-1705 Freiburg (Postscheckkonto 17-109, Freiburg). – Manuskripte, Korrekturen, *Austausch-* und *Besprechungsexemplare* sind zu senden an die Redaktion der «Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie», Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg (Schweiz).

Abonnemente, die bis zum 1. Dezember des laufenden Jahres nicht gekündigt werden, gelten als verlängert.

Unverlangt eingesandte Besprechungsexemplare werden nicht zurückgesandt.

Wir bitten die Autorinnen und Autoren, uns ihre akzeptierten Manuskripte auf EDV-Datenträger zur Verfügung zu stellen und nach unsern Richtlinien zu bearbeiten. Ein Merkblatt kann bei der Redaktion angefordert werden.

FREIBURGER ZEITSCHRIFT FÜR PHILOSOPHIE UND THEOLOGIE

44. BAND
1997

JAHRBUCH FÜR PHILOSOPHIE UND SPEKULATIVE THEOLOGIE
111. JAHRGANG

PAULUSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ

NEU BEI MOHR: Grundlagen und Probleme theologischer Textanalyse

Karl Barths Schriftauslegung
Herausgegeben von
Michael Trowitzsch

Gibt es ein methodisches Spezifikum der Schriftauslegung Barths? Bedient sich Barth lediglichan derer Verfahrensweisen und hermeneutischer Regeln als jener der ‚historisch-kritischen Forschung'? Fällt er hinter sie zurück oder praktiziert er ein anderes Prinzip des ‚Methodischen' selbst? Fachgelehrte aus verschiedenen theologischen Disziplinen gehen diesen Fragen nach und entdecken in der Theologie Karl Barths ein nicht hinter die Neuzeit zurückfallendes, sondern sogar über die Moderne hinausweisendes Denken.

1996. VI, 116 Seiten. ISBN 3-16-146615-2 fadengeheftete Broschur DM 59,–/öS 435,–/sFR 54,–

Jack E. Brush
Gotteserkenntnis und Selbsterkenntnis
Luthers Verständnis des 51. Psalms

Der 51. Psalm gilt in der kirchlichen Tradition als vierter unter den sieben Bußpsalmen. Die vorliegende Arbeit ist der Versuch, einen exegetischen Text (Luthers Auslegung des 51. Psalms) auf seine systematische Kohärenz hin zu untersuchen, und zwar nicht nur aus historischer Sicht, sondern auch mit Bezug auf die Gegenwart.

1997. Ca. 260 Seiten (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie 36). ISBN 3-16-146626-8 Leinen ca. DM 150,–/ca. öS 1090,–/ca. sFR 130,– (Januar)

Hans-Christoph Askani
Das Problem der Übersetzung – dargestellt an Franz Rosenzweig
Die Methoden und Prinzipien der Rosenzweigschen und Buber-Rosenzweigschen Übersetzungen

Hans-Christoph Askani interpretiert die Rosenzweigschen und Buber-Rosenzweigschen Übersetzungen auf ihre methodischen und philosophischen Grundlagen hin. Dabei deckt er die theologische Dimension des Problems der Übersetzung auf.

1997. Ca. 400 Seiten (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie 35). ISBN 3-16-146624-1 Leinen ca. DM 200,–/ca. öS 1460,–/ca. sFR 170,– (Januar)

■ *Neueste Informationen im Internet: http://www.mohr.de*
Aktualisiert 2 x im Monat.

Mohr Siebeck